



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Kerstin Celina, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**)

### **Ergebnisse des Runden Tisches Obdachlosigkeit vorstellen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Ergebnisse des Runden Tisches Obdachlosigkeit zu berichten. Dabei ist insbesondere auf die überarbeiteten Ergebnispapiere der Arbeitsgruppen sowie auf die Inhalte der Stellungnahmen einzugehen und inwiefern die Ergebnisse und daraus resultierenden Handlungsempfehlungen umgesetzt werden sollen.

### **Begründung:**

Zur besseren bayernweiten Information und Koordination und Koordinierung der Akteurinnen und Akteure auf dem Feld der Wohnungs- und Obdachlosenhilfe wurde von der Staatsregierung im Juli 2018 der Runde Tisch Obdachlosigkeit ins Leben gerufen. Das Gremium dient dem fachlichen Austausch. Ziel ist die Analyse der derzeitigen Situation, die Einschätzung der damit verbundenen Herausforderungen sowie die Suche nach Ansätzen für deren Bewältigung. Im Sommer 2021 wurden im Landtag erste Zwischenergebnisse vorgestellt. Dabei wurde insbesondere auf die Ergebnispapiere mit Handlungsempfehlungen der eingesetzten Arbeitsgruppen verwiesen, die sich damals noch im Abstimmungsprozess mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren befanden. Laut Staatsregierung sollen im Rahmen der 6. Sitzung des Runden Tisches Anfang 2023 die überarbeiteten Ergebnispapiere vorgestellt und besprochen werden. Vor diesem Hintergrund ist auch der Landtag über die wesentlichen Ergebnisse zu unterrichten.